Regensdorf

Boppelsen, Buchs, Dällikon, Dänikon, Hüttikon, Otelfingen, Regensdorf
Kath. Pfarramt St. Mauritius
Schulstrasse 112, 8105 Regensdorf, www.st-mauritius.ch

Pfarrer:	Remo Eggenberger	Tel. 043 388 70 30	Sekretariat: Öffnungszeiten		
E-Mail:	pfarrer.eggenberger@st-mauritius.ch		Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr, Mi. 14.00–18.00 Uhr		
Pastoralassistent:	Rolf Knepper	Tel. 043 388 70 38	Sebastian Lasch	Tel. 043 388 70 20	
Sozial-/Jugendarbeit:	B. Schönbucher	Tel. 043 388 70 34	E- Mail:	sekretariat@st-mauritius.ch	
Katechese Oberstufe:	Lucia Petros	Tel. 043 388 70 33	Abwart/Sakristan:	Marcel Walder	Tel. 043 388 70 26
Ministranten:	Maria Catania	Tel. 043 388 70 35	E-Mail	hauswart@st-mauritius.ch	
Bistro Hl. Verena:	Liliana Zaja	Tel. 043 388 70 32	Buchhaltung:	Danijela Kaurin	Tel. 043 388 70 22
Missione Cattolica Italiana, Kloten		Tel. 044 813 47 55		buchhaltung@st-mauritius.ch	

Wichtige Mitteilung zum Corona-Virus

Aufgrund der aktuellen Situation und in Übereinstimmung mit den Vorgaben der staatlichen Behörden hat das Bistum Chur einige Massnahmen empfohlen, um zur Eindämmung des Corona-Virus beizutragen. Somit werden auch in der Pfarrei St. Mauritius Furttal **vorerst bis mindestens 19. April alle kirchlichen Veranstaltungen ausgesetzt**. Dazu zählen neben allen **Werk- und Sonntagsmessen**, sowie **allen intern wie extern und/oder ökumenisch organisierten Anlässen,** auch die **Liturgien der Karwoche und die Osterliturgien** sowie die **Erstkommunionfeiern** am 3. und 10. Mai. Ob die **Firmung** im Juni stattfinden wird, ist derzeit noch nicht absehbar. Sobald es diesbezüglich neue Informationen gibt, werden diese veröffentlicht.

Am **Palmsonntag** (5.4.) können in der Pfarrei St. Mauritius gesegnete Palmzweige abgeholt und auch die Osterkerzen können ab dem **Ostersonntag** (12.4.) in der Pfarrei bezogen werden.

Genauere Informationen finden Sie auf unserer Homepage (*www.st-mauritius.ch*) oder Sie können sich im Sekretariat unter der Nummer 043 388 70 20 melden.

Kirche ist nicht abgesagt

LITURGIEN, GEBET und BEICHTE

Die Liturgien werden zwar ausgesetzt, wir weisen die Gläubigen jedoch darauf hin, dass ich, **Pfarrer Remo Eggenberger, sowohl die TÄGLICHE MESSE wie auch die Feiertagsmessen im Namen aller Pfarreimitglieder und deren Anliegen feiere**. Gerne können Sie mir spezielle Anliegen mitteilen (Tel.: 043 388 70 30) oder in der Kapelle hinterlegen, für die ich dann in der täglichen Messe bitten werde.

Eine wunderschöne Erfahrung, in diesem Zusammenhang ist die **GEISTLICHE KOMMUNION**: Sie ist der Empfang des Leibes Christi durch den Glauben, durch das Verlangen, durch den Willen, vor allem in dem Verlangen, den Leib des Herrn zunächst geistig und bei nächster Gelegenheit auch sakramental empfangen zu können (siehe auch Enzyklika Ecclesia De Eucharistia Nr. 56, des Hl. Papst Johannes Paul II.).

Wer das gemeinsame Gebet sucht und an den Hl. Messen teilnehmen möchte, kann dies über die Live-Übertragungen im Internet (z. B. auf www.ewtn.tv oder www.k-tv.org) oder über die Programme von Radio Maria und Radio Gloria tun. Falls Sie über kein geeignetes Radio-Gerät verfügen, melden Sie sich bitte bei uns (Tel. 043 388 70 20). Die Kirchenpflege der Pfarrei St. Mauritius stellt 100 Radio-Geräte kostenfrei zur Verfügung.

In einer Zeit, in welcher die Welt in so vielerlei Hinsicht ins Wanken gerät, ist das **PERSÖNLICHE GEBET**, wie auch das Gebet des Rosenkranzes, eine unerschütterliche Stütze. **Die Kapelle der Pfarrei St. Mauritius ist weiterhin für das persönliche Gebet geöffnet (7.30.–20.00 Uhr).**

Ebenso nehme ich die **BEICHTE** weiterhin zu den gewohnten Zeiten in unserer Pfarrei (samstags, 17.00–18.00 Uhr) oder nach Vereinbarung ab.

Pfarrer Remo Eggenberger

Diakonische Dienste

Für Auskünfte jeglicher Art, insbesondere **seelsorgliche Begleitung, Gebetsanliegen oder Unterstützung in Notfällen** ist Pfarrer Remo Eggenberger unter der Nummer 043 388 70 30 erreichbar, oder Sie können sich auch jederzeit an das Pfarramt wenden (Kontakt siehe oben).

Wir möchten Sie ganz besonders dazu ermutigen, sich an uns zu wenden, wenn Sie Hilfe benötigen. Das heisst z. B. beim Einkaufen, bei Botengängen oder sonstigen Tätigkeiten oder Erledigungen, die Sie selber aufgrund der Umstände nicht mehr schaffen, gleich ob Sie zur «Risiko-Gruppe» gehören oder z. B. wegen der Schulschliessung Unterstützung bei der Kinderbetreuung benötigen. Die Kontakte des Pfarrers, des Pfarrsekretariats und der Sozialhilfe finden Sie oben.

Ostergruss

In dieser sehr aussergewöhnlichen Zeit, und für viele auch eine Zeit der Angst und Unsicherheit, kommen mir die Worte des Psalmisten in den Sinn:

ICH bin immer bei dir. DU hast DEINE Hand auf mich gelegt. Wie wunderbar ist für mich dieses Wissen. (Ps 139)

Jesus ist von den Toten auferstanden! ER lebt!

Das ist die Frohbotschaft, in der wir alle leben dürfen. Mit dieser Auferstehung hat Gott alles in seiner Gnade erneuert. Diese Auferstehung Jesu von den Toten ist der Grund eines Lebens im Glauben; ein Leben in der Hoffnung und der Liebe. In meinem ganz persönlichen Leben, in meiner Lebensgeschichte, darf ich dieses konkrete Wirken Gottes erfahren – darf ich diesem lebendigen Gott begegnen und erfahren, dass Gott keine Idee ist.

Für die kommende Zeit wünsche ich uns allen diese tiefe Erfahrung, welche der Psalmist in diesen eindrücklichen Worten zum Ausdruck gebracht hatte. Er wusste, dass vieles nicht in den eigenen Händen liegt. Sein Leben wird von der Vergangenheit geprägt und das Zukünftige bleibt für ihn unerreichbar.

Es ist die Gegenwart, die mir die Gelegenheit schenkt, ein Leben zu führen, welches eine Begegnung mit Gott zulässt; ein Leben in der Hoffnung des Glaubens und der Liebe zu leben.

Mit den Worten der Hl. Teresa von Kalkutta wünsche ich Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit:

Lass nie zu, dass in deinem Leben die Sorge sich so breitmacht, dass du darüber die Freude über den auferstandenen Christus vergisst. Wir alle sehnen uns nach Gottes Himmel, doch steht es in unserer Macht, schon jetzt hier bei ihm im Himmel zu sein, in jedem Augenblick sein Glück zu teilen. Doch das bedeutet: zu lieben, wie er liebt; zu helfen, wie er hilft; zu geben, wie er gibt; zu dienen, wie er dient; zu retten, wie er rettet – vierundzwanzig Stunden mit ihm zu sein und ihn in seiner elendsten Verkleidung zu berühren.

Pfarrer Remo Eggenberger

Verstorbene

Ernst Anton Winet
* 6.9.1945 – † 14.3.2020

Gedächtnisse

So, 5.4.2020, Hl. Messe
JZ: Gertrud Maria Gebele geb. Köpfli, Kurt Muggli

So, 12.4.2020, Hl. Messe
30ster: Ernst Anton Winet